

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Mittwoch, **09.03.2011**, 18:08 Uhr - 21:03 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Franziskus-Pius Graf von Merveldt (bis 19.30 Uhr)

von der SPD-Fraktion

Petra Seyfferth, Robert von Olberg

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stephan Hense

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn (bis 20.50 Uhr)

von den Piraten

Pascal Powroznik

Mitglieder

Dr. Hüseyin Avlar, Mehmet Akif Cetinkaya, Yildirim Eroglu, Sylvie Eschkotte, Dr. Diraid Ibrahim, Aynur Küçük (ab 18.55 - 20.05 Uhr), Türkan Kurt, Antonio Machado da Silva (bis 20.50 Uhr), Felix Ruben Manrique Barrera (bis 19.30 Uhr), Spyridon-Paul Marinos, Hoang Ngan Nguyen, Musa Mohammad Omar, Ahmet Özdemir, Deler Saber, Kakha Tandilashvili, Dr. Georgios Tsakalidis, Dr. Ömer Lütfü Yavuz

von der Verwaltung

Jochen Köhnke, Thomas Paal (bis 19.30 Uhr)

für die Schriftführung

Sandra Rischer

Es fehlten:

Dr. Brigitte Hasenjürgen, Robert Otte, Ahmet Yesilyaprak

Gäste:

Frau Bürgermeisterin Karin Reismann, Herr Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Prof. Peter Pininski, Prof. Martin Korda

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Es fand kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil statt.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

V/0121/2011
V

A-I/0002/2011
V

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Berichte**
 - 2.1. Bericht von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide- Islamische Religionspädagogik an der WWU Münster- über Islamischen Religionsunterricht an deutschen Schulen
 - 2.2. Bericht von Prof. Peter Pininski und Prof. Martin Korda zum Projekt "Ort der Kulturen und Religionen der Welt"
- 3. Entscheidungen**
 - 3.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten
- 4. Berichte aus den Ausschüssen**
- 5. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates**
 - 5.1. Förderpreis der Stadt Münster für Jugendliche, die besonders erfolgreich am Schulleben teilgenommen haben und hervorragende Abschlüsse erzielten
- 6. Verschiedenes**

Herr Marinos eröffnete um 18.08 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates und begrüßte Frau Bürgermeisterin Reismann, Herrn Prof. Dr. Khorchide, die Mitglieder des Integrationsrates sowie die anwesenden Vertreter/innen der Verwaltung.

Er dankte Frau Bürgermeisterin Reismann für die Begrüßung und Herrn Prof. Dr. Khorchide für sein Kommen.

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge behandelt: 2.1, 2.2, 1., 3.1, 4., 5., 5.1, 6. In dieser Niederschrift ist jedoch die ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Marinos entschuldigte Herrn Otte und Herrn Yesilyaprak für die Sitzung und begrüßte Herrn Fraude als neues Mitglied im Integrationsrat.

Im Anschluss daran gab Herr Marinos Folgendes bekannt:

- Er bemühe sich weiterhin um die Einladung des höchsten Repräsentanten der koptischen Kirche sowie des Großmufti von Kairo in Absprache mit dem Zentrum für Religiöse Studien der WWU. Die politische Lage gebe dies aber derzeit nicht her.
- Er wies auf drei Ausstellungen im Büro des Integrationsrates anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Weltfrauentages hin. Die ersten beiden Ausstellungen werden am 11.03. bzw. am 18.03. eröffnet.
- Die gestrige Veranstaltung des AKI e.V. und der Unabhängigen iranischen Frauengruppe sei erfolgreich gewesen.
- Die Freiwilligenagentur suche türkisch- und russisch sprechende Dolmetscher/innen zur Unterstützung. Zu dem Projekt sei er interviewt worden; selbstverständlich unterstütze er dieses und wünsche sich eine Kooperation mit dem Integrationsrat. Er bedauerte jedoch, von diesem erst aus der Zeitung erfahren zu haben.
- Am 12.03. finde ab 11 Uhr eine Aktion zur Unterstützung der Aktion 302 statt. Treffpunkt sei das Bennohaus.
- In den nächsten Wochen finden mehrere Newroz-Feste statt; so u.a. am 26.03. im Bürgerhaus Kinderhaus und am 02.04. in der Geistschule, Veranstalter sei dort der Kurdische Kulturverein.
- Er wies auf die bundesweite Aktion „Alle bleiben“ hin, die sich für ein Bleiberecht der Roma einsetze.
- Noch bis zum 14.03. präsentiere der Talant Münster e.V. im La Vie eine Ausstellung mit dem Titel „Münster meine Stadt in Fotos und Sandbildern“.
- Am 11.03. finde ab 19.30 Uhr im Café Grotemeyer eine Diskussionsveranstaltung mit

einem Fachjournalisten aus Österreich zum Thema „Mauern wir uns in Europa ein?“ statt.

- Am 12.03. finde im Bennohaus ein Konzert im Rahmen des Projektes „Tour der 1000 Brücken“ statt.
- Das zweitägige Griechenland-Seminar mit dem Titel „Griechenlands finstere Jahrzehnt (1940-1950) -Krieg, Okkupation und Bürgerkrieg“ habe am 05.03 und 06.03. unter großem Erfolg – auch in diesem Jahr unter Mitwirkung des Integrationsrates- stattgefunden. Es sei eine Fortsetzungsveranstaltung mit der Villa ten Hompel in Planung.

Herr Köhnke trug im Anschluss daran die bei der Koordinierungsstelle eingegangenen Informationen vor und wies auf die übliche Versendung der Auflistung per E-Mail nach der Sitzung hin. Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ausdrücklich wies Herr Köhnke auf den Brückenaustausch am 19.05. zum Thema Häusliche Gewalt hin. Eine Einladung zu der Veranstaltung folge in Kürze.

Nachdem Herr Köhnke die aktuell verfügbaren Mittel des Integrationsrates mitgeteilt hatte, ergab sich eine kurze Diskussion über das Erfordernis einer entsprechenden Mitteilung in jeder Sitzung.

Nach kurzer Aussprache bat der Integrationsrat einvernehmlich darum, die verfügbaren Mittel in jeder zweiten Sitzung mitzuteilen.

Herr Marinos wies darauf hin, dass es u.a. in Essen Unregelmäßigkeiten bei der Wahl des Integrationsrates gegeben habe; die Wahl müsse aus diesem Grund wiederholt werden. Darüber wurde zumindest in den lokalen Medien berichtet.

Herr Dr. Yavuz wies auf eine Veranstaltung des AKI e.V. am 13.03. ab 13 Uhr hin und sprach eine herzliche Einladung aus.

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 2.1 der Tagesordnung	Bericht von Prof. Dr. Mouhanad Khorchide- Islamische Religionspädagogik an der WWU Münster- über Islamischen Religionsunterricht an deutschen Schulen

Herr Prof. Dr. Khorchide bedankte sich bei Frau Bürgermeisterin Reismann, Herrn Marinos und der Verwaltung für die Einladung.

Im Anschluss daran berichtete Herr Prof. Dr. Khorchide über die Ausbildung von islamischen Religionslehrern und die zukünftige Ausbildung von Imamen am Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik der WWU Münster.

Im Rahmen seines ausführlichen Berichtes sprach er sich für ein offenes und modernes Verständnis des Islam aus. Der Koran müsse im historischen Kontext gesehen werden. Es gehe darum, den Islam als spirituelle und ethische Quelle zu sehen und als eine auf Liebe und Barmherzigkeit basierende, humanistische, weltoffene Botschaft zu verstehen und nicht als gesetzliche Quelle.

Im Anschluss daran beantwortete Prof. Dr. Khorchide ausführlich die Fragen der Mitglieder sowie die der anwesenden Bürger/innen der Stadt Münster.

Zu diesem Zweck wurde die Sitzung in der Zeit von 18.40- 19.40 Uhr unterbrochen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Bericht von Prof. Peter Pininski und Prof. Martin Korda zum Projekt "Ort der Kulturen und Religionen der Welt"
-----------------------------------	---

Herr Marinos begrüßte Prof. Pininski und Prof. Korda und bat sie um ihren Bericht.

Prof. Pininski und Prof. Korda stellten sich vor und stellten anschließend ihre Präsentation zum Projekt „Ort der Kulturen und Religionen der Welt“ vor.

Im Anschluss daran beantworteten sie die Fragen der Mitglieder.

Herr Marinos wies in diesem Zusammenhang auf das Projekt des damaligen Ausländerbeirates hinsichtlich der Errichtung eines Friedens- und Kulturparks mit einem Haus der Kulturen hin und erläuterte die Historie des Projektes. Das aktuelle Projekt weise große Ähnlichkeiten zu dem des Ausländerbeirates auf.

Er selbst habe bezüglich des Projektes des damaligen Ausländerbeirates die Vorstellung, auf das Stadtgebiet z.B. verschiedene Pavillons, die typisch für die jeweilige Kultur gestaltet sind, zu verteilen. (dezentrale Version des Projektes des damaligen Ausländerbeirates) Die Bürgerinnen und Bürger könnten so bei einem Spaziergang die einzelnen Kulturen kennen lernen. Diesbezüglich strebe er in Kürze ein Gespräch mit den beteiligten Ämtern an.

Prof. Pininski und Prof. Korda sagten ihre Unterstützung hinsichtlich des Projektes des Integrationsrates zu. Grundsätzlich bestehe auch die Möglichkeit beide Projekte zusammen zu führen. Es sei jedoch auch eine Realisierung beider Projekte an unterschiedlichen Orten denkbar.

Herr Marinos erklärte den Wunsch, das Ganze zu einem guten Erfolg zu führen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0121/2011	Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten
---	---

Herr Marinos erläuterte die Vorlage und sprach die Zuschussanträge des AKI e.V. (Antrag Nr. 9/2011) und des Vereins Brückenköpfe e.V. (Antrag Nr. 9a/2011) an. Zwar seien diese nicht auf der Beschlussvorlage V/0121/2011 mit aufgenommen. Ungeachtet dessen regte er an, über diese Anträge in der heutigen Sitzung zu entscheiden.

Herr Marinos schlug vor, dem AKI e.V. einen Zuschuss in Höhe von 300 € und dem Verein Brückenköpfe einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Bezüglich des Zuschussantrages des AKI e.V. bat Herr Powroznik angesichts der Höhe der in

dem Kostenplan aufgeführten Laminierungskosten um Vorlage der entsprechenden Rechnung. Darüber hinaus kritisierte er die Kurzfristigkeit des Eingangs des Antrages von Frau Tania Pentcheva.

Der Integrationsrat beschloss darauf hin, dem AKI e.V. einen Zuschuss in Höhe von 300 € und dem Verein Brückenköpfe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren. Im Übrigen wurde die Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung geändert beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
2.	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud 2011 Feu de Brousse/ Waldbrand Theater-, Tanz- und Akrobatik Projekt	250	beantragt: 500 € zurückgestellt in der Sitzung am 02.02.2011 bis zur Vorlage des Kostenplans
4.	Cactus Junges Theater Jugendtheater-Werkstatt e.V.	Interkulturelles Theaterprojekt „2 + X-Welten“	800	beantragt: 2000 €
5.	AGAM e.V.	Jubiläumsfeier des AGAM e.V. am 26.03.2011	450	beantragt: 850 €
6.	Odak Kultur Zentrum e.V.	Theaterstück „Ay Carmela“ der türkischen Theatergruppe „Theater- fabrik Ankara“ am 05.04.2011	400	beantragt: 500 €
7.	Julio Eyimi Mangué und Marie-Luis Hunger	Projekt „Look at me 2“	600	beantragt: 600 €
8.	Tania Pentcheva	Gitarrenkonzert am 05.02.2011	120	

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **2.620 €** entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2011	2.620	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				2.620	

Somit beschloss der Integrationsrat im Ergebnis:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
2.	Mutoto e.V.	Mutoto Chaud 2011 Feu de Brousse/ Waldbrand Theater-, Tanz- und Akrobatik Pro- jekt	250	beantragt: 500 € zurückgestellt in der Sitzung am 02.02.2011 bis zur Vorlage des Kostenplans
4.	Cactus Junges Theater Jugendtheater-Werkstatt e.V.	Interkulturelles Theaterprojekt „ 2 + X-Welten“	800	beantragt: 2000 €
5.	AGAM e.V.	Jubiläumsfeier des AGAM e.V. am 26.03.2011	450	beantragt: 850 €
6.	Odak Kultur Zentrum e.V.	Theaterstück „ Ay Carmela“ der türkischen Theatergruppe „Theater- fabrik Ankara“ am 05.04.2011	400	beantragt: 500 €
7.	Julio Eyimi Mangué und Marie-Luis Hunger	Projekt „Look at me 2“	600	beantragt: 600 €
8.	Tania Pentcheva	Gitarrenkonzert am 05.02.2011	120	
9.	AKI e.V.	Ausstellung „100 Jahre Geschichte der iranischen Frauenbewegung“	300	
9.a	Brückenköpfe e.V.	Integrationsprojekt für Kinder an Grundschulen	500	

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **3.420 €** entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2011	3.420	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				3.420	

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder
des Integrationsrates**

Herr Köhn brachte den folgenden Antrag ein und beantragte die Aufnahme auf die nächste Tagesordnung. Der Antrag lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

„Antrag: Informationsoffensive über das Bildungsangebot in Münster für Eltern mit Migrationsvorgeschichte

Der Integrationsrat regt an, in Kooperation mit dem Jugendamt und dem Schulamt zum nächsten Kindergarten- und Schuljahr Eltern mit Migrationsvorgeschichte mehrsprachig über das dreigliedrige Schulsystem sowie Gemeinschafts- und Gesamtschulen und Kindergärten und Kindergruppen ausführlich zu informieren. Seitens des Jugendamtes sollen Gespräche mit den Kindergruppen hinsichtlich der Aufnahme von Kindern, insbesondere unter 3-jährige, mit Migrationsvorgeschichte sowie möglicher zusätzlicher Unterstützung zur Sprachförderung geführt werden. Gemäß des Prinzips „kurze Beine, kurze Wege“ sollen Eltern auf derart ermittelte Kapazitäten in Kindergruppen gesondert hingewiesen werden.“

Herr Marinos wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der damalige Ausländerbeirat bereits vor einigen Jahren an das Schulamt mit der Anregung herangetreten sei, in allen Schreiben zumindest des Schul- und Jugendamtes die Kernaussagen, wie den Betreff und Quintessenz, in die jeweiligen Sprachen zu übersetzen. Dabei sollte der Integrationsrat auch als potentieller Gesprächspartner Erwähnung finden.

Herr Ehling habe noch im Rahmen seines letzten Besuches im Integrationsrat darauf hingewiesen, dass diese Anregung in Anbetracht der derzeitigen Haushaltslage nicht finanzierbar sei.

Herr Marinos unterstützte diese Forderung noch einmal; er hoffe, in dieser Sache weiterzukommen.

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-I/0002/2011**

Förderpreis der Stadt Münster für Jugendliche, die besonders erfolgreich am Schulleben teilgenommen haben und hervorragende Abschlüsse erzielten

Herr Cetinkaya zog seinen Antrag zurück.

Herr Marinos erklärte, dass er bezüglich der durch einige Mitglieder grundsätzlich in Erwägung gezogene Ehrung der erfolgreichen Schülerin Lisa Li mit der Schule gesprochen habe. Er werde weitere Gespräche führen, wolle aber aufgrund der Empfindlichkeit des Themas zurückhaltend vorgehen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

gez.

Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.

Sandra Rischer
Schriftführung